

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 48 (1973)

Heft: 5

Artikel: Das Motor-Lastschiff-Detachement 91 ad hoc auf dem Vierwaldstättersee

Autor: Keller, Urs

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-705258>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Motor-Lastschiff-Detachement 91 ad hoc auf dem Vierwaldstättersee

Von Urs Keller, Spiegel

Seit Januar 1970 bestehen auf dem Genfer-, Neuenburger- und Bieler-, Thuner-, Vierwaldstätter- sowie Zürichsee Lastschiff-Detachemente, die der jeweiligen Territorialzone angehören. Die Flotte besteht aus requirierten Ledischiffen, die normalerweise Kies, Sand und andere Güter transportieren. Zur Aufgabe der Detachemente gehört der Transport von Gütern, Truppen, Fahrzeugen, Munition und Lasten aller Art bei unterbrochenen Achsen. Die Lastschiffe haben Transportkapazitäten von 120 bis 600 t und fahren ca. 15 km/h. Sie wurden mit 5- oder 8-m-Rampen versehen und sind wegen ihres geringen Tiefganges von 1,7 bis 2,5 m in der Lage, praktisch überall zu landen. Das grösste Schiff vermag 1000 Mann mit Ausrüstung zu laden, das kleinste 240 Mann. Auf den grossen Flachdeckern werden überschwere Geländelastwagen Henschel, Saurer 2 DM, Unimog S, Schützen- und Leichtpanzer 51 transportiert. Das Beladen und Entladen der Schiffe geschieht mit einem Hafenkran oder dem HIAB-Kran, der auf dem Henschel montiert ist.

Die Besatzung besteht nur aus seegewohnten Leuten. Nach Möglichkeit rücken die Steuerleute mit ihren Ledischiffen ein. Die Mannschaft umfasst den Schiffskommandanten (Uof oder Gfr), den Steuermann, einen Radar-Navigator, einen Funker und einige Matrosen. Die Schiffe fahren im allgemeinen bei Nebel oder Nacht und werden nur von Kommando- und Sturmbooten begleitet. Um ohne Sicht fahren zu können, ist auf dem Steuerhaus ein Radargerät montiert. Die Verbindung ist durch die Funkgeräte SE 207 sichergestellt; zudem ist eine Gegensprechanlage vom Steuerhaus zur Rampe eingerichtet.

- 1 Saurer 2 DM beim Verschiffen. Vorsichtige Manöver wegen des seitlichen Kippens des Schiffes sind Voraussetzung.
- 2 Angebaute 5-m-Rampe.
- 3 Nach dem Verlad wird die Last verzurt.
- 4 Die Paletten werden fachmännisch plaziert.
- 5 Bereit zum Wegfahren.



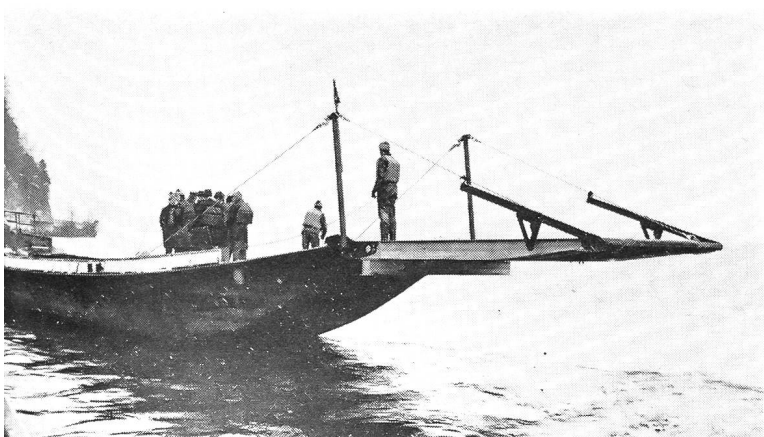
1



4



2



5

